

artenreich
vielfältig

LEBENSINSEL GARTEN

lebendig



So funktioniert unsere Garten-Zertifizierung:

Worauf wir Punkte vergeben.

Wir bewerten Gärten anhand verschiedener ökologischer und naturnaher Aspekte, um deren Beitrag zum Umweltschutz und zur Artenvielfalt zu fördern. Hier sind die wichtigsten Kriterien:

1. Insektenfreundliche Pflanzen und Lebensräume

Verwendung insektenfreundlicher Stauden, Wildkräuter, Blumenwiesen, Zwiebelpflanzen und wildlebender Pflanzen.

Anlegen von Lebensenselementen wie Steinelemente, Totholz, Sandflächen, Laubhaufen, Teiche, Nisthilfen für Vögel und Insekten.

Förderung von wildem Eck und naturnahen Flächen, z.B. durch weniger Mähen und gezielte Pflege.

2. Ökologische Vielfalt

Vorhandensein und Vielfalt an Hecken, Bäumen und Großsträuchern.

Umgang mit invasiven Neophyten (keine oder kontrollierte Präsenz).

Mehrere Lebensräume im Garten, z.B. Teiche, Feuchtbiotope, Steinelemente, Holzhaufen, Käferkeller, Sandflächen.

3. Naturnahes Management

Mähhäufigkeit: maximal 3 Mal im Jahr.

Nutzung von Wildbienenhotels, Nisthilfen und ungemähten Ecken.

Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel und Torf.

Kompostierung und nachhaltige Bodenpflege (z.B. Mulchen, Fruchtfolge, Gründüngung).

4. Material- und Bewirtschaftungswahl

Verwendung regionaltypischer Materialien.

Begrenzung der Versiegelung auf das Notwendige bei Wegen und Zufahrten.

Verzicht auf nächtliche Beleuchtung zu Dekorationszwecken.

5. Wassermanagement

Nutzung von Regenwasser, idealerweise mit hohem Speichervolumen und Tröpfchenbewässerung.

6. Nutzgarten und Obst

Anlegen von Gemüse-, Kräuter- und Beerenbeeten sowie Obstgärten.

Mit diesen Kriterien möchten wir Gärten fördern, die ökologisch wertvoll, vielfältig und nachhaltig gestaltet sind. Wenn Ihr Garten viele dieser Punkte erfüllt, können Sie eine Zertifizierung anstreben und so aktiv zum Naturschutz beitragen!

